

Forstwirtschaftsmeister/in-Kurs „Aus dem Norden, für den Norden!“

Die Lehranstalt für Forstwirtschaft plant gemeinsam mit verschiedenen Partnern aus Schleswig-Holstein, Hamburg und Berlin einen Vorbereitungskurs für die Prüfung zum/zur Forstwirtschaftsmeister/in sowie die entsprechende Prüfung anzubieten.

Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung:

- erfolgreich abgeschlossene Abschlussprüfung im anerkannten Ausbildungsberuf Forstwirt/in und danach mindestens 2 Jahre Berufspraxis, oder
- eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anderen anerkannten „grünen“ Beruf und danach mindestens 3-jährige Berufspraxis, oder
- eine mindestens 5-jährige Berufspraxis (ohne Berufsabschluss)

Kursaufbau:

- Vorbereitungskurs für die drei Prüfungsteile über insgesamt 15,5 Wochen
 - Teil 1: Produktion und Dienstleistung
 - Teil 2: Betriebs- und Unternehmensführung
 - Teil 3: Berufsausbildung und Mitarbeiterführung
- 2-tägige Auftaktveranstaltung im Dezember 2025
- 2 Wochen Block im Januar 2026 für den Teil 3 (inkl. Prüfungen)
- 12 weitere (einzelne) Blockwochen über das Jahr 2026 verteilt

Prüfungen:

- Teil 1: Arbeitsprojekt (7 Tage, 30 min Prüfungsgespräch) + Schriftliche Prüfung (max. 3 h)
- Teil 2: Arbeitsprojekt (7 Tage, 30 min Prüfungsgespräch) + Schriftliche Prüfung (max. 3 h)
- Teil 3: Ausbildungssituation (60 min Durchführung, 30 min Prüfungsgespräch) + schriftliche Prüfung 2,5 h + Mitarbeiterführung (Fallstudie 120 min Bearbeitung, 20 min Prüfungsgespräch)
- Prüfungen nach Abschluss der inhaltlichen Vorbereitungsblöcke

Kosten:

- Lehrgangskosten 12.000,-€ (inkl. Teil 3)
- Tagesverpflegung ist in den Kursgebühren enthalten
- Übernachtungskosten nach Aufwand - ca. 2.500,- € bei Wochenunterbringung in der Lehranstalt für Forstwirtschaft (Plätze sind begrenzt)
- Prüfungsgebühr: 1.500,-€

Bewerbungsverfahren:

Aufgrund des großen Interesses und begrenzter Teilnehmerzahl kommt ein Auswahlverfahren zum Einsatz. Interessenten reichen daher **bis zum 15.06.2025** folgende Unterlagen im pdf-Format per E-Mail (laf@lksh.de) für das Bewerbungsverfahren ein:

- Nachweis der bestandenen Abschlussprüfung in einem landwirtschaftlichen Ausbildungsberuf (z.B. Forstwirt/in, Landwirt/in, ...), aus dem die erzielte Durchschnittsnote hervorgeht.

- Nachweis über die für die Zulassung erforderliche Mindestzeit an Berufspraxis im Bereich Forstwirtschaft bzw. über die voraussichtliche Erfüllung dieser Voraussetzung bis zum Beginn des Vorbereitungslehrgangs (Dezember 2025). Für den Nachweis ist eine schriftliche Bestätigung des Arbeitgebers / der letzten Arbeitgeber erforderlich.
- Ein mit Datum versehener chronologischer Lebenslauf, aus dem insbesondere der berufliche Werdegang zu entnehmen ist.
- Ggf. Bestätigung des Arbeitgebers zur zukünftigen Tätigkeit in der Forstwirtausbildung zu mindestens 50% einer Vollzeitstelle.
- Zusätzlich können weitere Nachweise über die berufliche Qualifikation wie z.B. über den Besuch einer einschlägigen Fachschule oder von fachlichen Lehrgängen vorgelegt werden.
- Ggf. Nachweis für Freistellung zu Prüfungsteilen (bspw. max. 5 Jahre alte Ausbildereignung nach AEVO)

Aufstiegs-BAföG:

Für Kursteilnehmende kann es eine Förderung im Rahmen des Aufstiegs-BAföGs geben. Weitere Informationen finden sich auf den Seiten der Landwirtschaftskammer SH:

<https://www.lksh.de/foerderung/foerderung-in-der-bildung>

Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein
 Lehranstalt für Forstwirtschaft
 Hamburger Straße 115
 23795 Bad Segeberg
 Telefon: +49 4551 9598-23
 E-Mail: laf@lksh.de